

# Leise, Peterle, leise

Paula Dehmel

Traditionell

D A D A7 D A

Lei - se, Pe-ter-le, lei - se, Pe-ter-le, lei - se, der Mond geht auf— die

D A7 D A D A7 D

Rei - se; auf— die Rei se; er hat sein wei ßes Pferd ge zäumt, das

Em G D A D A D A7 D

6 geht so still, als ob es träumt, lei - se, Pe-ter-le, lei - se, Pe-ter-le, leis.

1. Leise, Peterle, leise, Peterle, leise,  
der Mond geht auf die Reise; auf die Reise.  
Er hat ein weißes Pferd gezäumt.  
das geht so still, als ob es träumt.  
Leise, Peterle, leise, Peterle, leis.

2. Stille, Peterle, stille, Peterle, stille,  
der Mond hat eine Brille; eine Brille.  
Ein graues Wölkchen schob sich vor,  
das sitzt ihm grad auf Nas und Ohr.  
Stille, Peterle, stille, Peterle, still.

3. Träume, Peterle, träume, Peterle, träume,  
der Mond guckt durch die Bäume; durch die Bäume.  
Ich glaube gar, nun bleibt er stehn,  
um Peterle im Schlaf zu sehen.  
Träume, Peterle, träume, Peterle, träum.

4. Ruhe, Peterle, ruhe, Peterle, ruhe,  
der Mond hat goldene Schuhe; goldne Schuhe.  
Er hat sie schon bei Tag geputzt,  
weil er sie ja nur nachts benutzt.  
Ruhe, Peterle, ruhe, Peterle, ruh.

5. Schlafe, Peterle, schlafe, Peterle, schlafe  
der Mond hat goldene Schafe; goldne Schafe.  
Sie gehn am Himmel still und sacht  
und sagen Peterle "Gute Nacht!"  
Schlafe, Peterle, schlafe, Peterle, schlaf.

Gemeinfrei  
Darf unbegrenzt kopiert und weitergegeben werden!